

Region

Wädenswil Abbruch der Häuser an der Seestrasse für das Bauprojekt «Lichtwerk»

Morgenröte für die Feuerwehr

Das lang ersehnte Bauprojekt für Wohnen und Gewerbe mit Feuerwehrlokalitäten an der Seestrasse wird Tatsache. Der Abbruch hat begonnen, noch diesen Monat soll offizieller Baubeginn sein.

Recco Däppler

Ein lange Jahre dauernder Rechtsstreit konnte letztes Jahr beendet werden, und die Baubewilligung für das Projekt «Lichtwerk» wurde rechtskräftig («ZSZ» vom 9. Juni). Auf dem Areal an der Seestrasse blieb aber weiterhin ruhig. Zuerst musste die Seestrasse bei der Verzweigung Sagenrain/Florhofstrasse im Hinblick auf das neue Bauwerk saniert werden, was Ende Herbst ausgeführt war. Die Seestrasse wurde verbreitert und die nötigen Ablenker für die Wohn- und Gewerbeüberbauung realisiert.

Sichtbares Zeichen eines Bauauftritts für das Wohn- und Gewerbehaus «Lichtwerk» sind die seit Montag dauernden Abbrucharbeiten auf dem Terrain. Die noch verbliebenen desolaten ehemaligen Wohn- und Lagergebäude kommen weg. Bagger sind auf dem Bauplatz aufgefahren - ein tristes Bild an der Ortseinfahrt zu Wädenswil verschwindet. Offizieller Baubeginn für das Wohn- und Gewerbehaus mit den Feuerwehrlokalitäten soll noch diesen Monat sein.

Feuerwehrräume greifbar

Ein jahrzehntelanger Wunschtraum für die Feuerwehr Wädenswil geht damit bald in Erfüllung: Sie kann neue, modernste Lokalitäten an der Seestrasse beziehen. Die mehr als prekäre Raumsituation mit dezentralen Standorten gehört dann der Vergangenheit an. Im «Lichtwerk» an der Seestrasse werden auf zwei Stockwerken die gesamten Infrastrukturen unter einem Dach vereint sein, für die Feuerwehrangehörigen und deren Fahrzeuge werden zeitgemässe Räume zur Verfügung stehen. Im Gegensatz dazu herrscht im heutigen Feuerwehrlokal an der Schönenbergstrasse nicht nur akuter Platzmangel, auch die sanitären Verhältnisse und Garderobenmöglichkeiten sind spartanisch. Umso mehr werden sich das Kader und die Mannschaft freuen, dass sie in absehbarer Zeit nun zu neuen Lokalitäten kommen.

Nebst den Gewerberäumlichkeiten, in denen eine Autogarage ihren Betrieb eröffnen wird, umfasst der Gebäudekomplex 19 unkonventionelle Etagen-, Maisonette- und Atelierwohnungen.